

	<p>Objekt: Johann Joachim Winckelmann</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik, Winckelmann-Porträts</p> <p>Inventarnummer: WG-B-253</p>
--	--

Beschreibung

Johann Friedrich Bause (1738-1814) schuf diesen Stich 1776, also wenige Jahre nach Winckelmanns Tod, nach der Endfassung des Gemäldes von Anton von Maron, heute in Weimar. Der Stich diente wiederum als Vorlage für zahlreiche in der Folgezeit entstandenen Porträtgrafiken.

Bezeichnet: JOH. WINKELMAN^m .
u.l.: Ant. Maron pinx. Romae 1768
u.m.: zu finden in Leipzig bey Bause
u.r.: I. F. Bause sculps. Lips. 1776

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich (Nachdruck)
Maße: Blatt: 28 x 20,5 cm, Bild: 24, 9 x 17,6 cm,
Platte: 26,5 x 19,3 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1768
	wer	Anton von Maron (1731-1808)
	wo	
Druckplatte	wann	1776
hergestellt	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)

wo

Schlagworte

- Kupferstich
- Nachdruck
- Porträt

Literatur

- Gröschel, Sepp-Gustav (1993): Heros Winckelmann. In: "Und wie ein Donnerschlag bei klarem Himmel fiel die Nachricht von Winckelmanns Tod zwischen uns nieder", Ausstellungskatalog Stendal. Mainz, S. 20, Abb. 20
- Schulz, Arthur (1953): Die Bildnisse Johann Joachim Winckelmanns. In: Jahrgabe der Winckelmann-Gesellschaft 1950/51, Berlin, S. 26, 61